Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft**

Band (Jahr): **- (2011)**

Heft 6: **Schwerpunkt : Oberrheinische Impressionen**

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Inhalt

Schwerpunkt

Spurensuche am Oberrhein 3
Die Herren von Rötteln 9
Baden seit der Römerzeit 15
Ein Wanderer zwischen zwei Welten 18
Das Breisacher Weltgericht 21
Vom Armenhaus zur Wissensgesellschaft 26
Schnäppchenjagd jenseits der Grenze 29
Dr Baadisch Baanhof – dr Margggreeflerhof 31

Feuilleton

Kultur-Tipps 32
Klassik für Kinder 34

akzent forum

Wo Qualität Sinn macht 38

Bildung

Führungen & Vorträge 39
Kurse 43
Sprachen 45
Computer & Fotografie 48
Vorträge und Kurse rund um die Pensionierung 53

Sport

Besondere Angebote 54
Fitness & Krafttraining 54
Bewegung & Gymnastik 57
Tanz 59
Spiele 60
Wassersport 61
Laufsport & Wandern 61
Schnupperwoche Bildung + Sport 63

Pro Senectute beider Basel

Ein besonderer Menü-Service 64
BKB und BLKB: Zahlungen: einfach, schnell und bargeldlos 65
Dienstleistungen 66
In eigener Sache 68

Impressum

akzent magazin: Luftgässlein 3, Postfach, 4010 Basel, Telefon 061 206 44 44, Fax 061 206 44 45, info@akzent-magazin.ch, www.akzent-magazin.ch

Redaktion:
Sabine Währen [sw.], Philipp Ryser [ryp.], Werner Ryser [wr.] (Redaktionsleiter), Redaktionsassistentin: Lea Weissenberger [lw.], Kultur-Tipps BL: Ingrid Berger [ib.]

Gastautoren:
Reinhardt Stumm, Carl Miville-Seiler

Erscheinungsweise:
Jährlich 6 Ausgaben; erscheint jeweils im Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember

Abonnement:
Preis: Fr. 42.– pro Jahr.

Produktion:
Gestaltungskonzept: Annette Stöcker / Gestaltung und Satz: Nicole Würmli, Helga Halbritter / Druck: Reinhardt Druck, Basel / Auflage: 9000 Exemplare

Fotos:
Claude Giger, Kultur-Tipps: von Veranstaltern zVg, S. 38: Stöckerselig, S. 62: traitafina, S. 64: Urs Hartmann, S. 65: von der BKB zVg

Liebe Leserin, lieber Leser

Zwischen den Menschen in Basel und dem Markgräflerland bestehen vielfältige Beziehungen. Badische Markgrafen regierten ihr Land zu gewissen Zeiten von Basel aus. Der Markgräflerhof an der Hebelstrasse zeugt noch heute davon. Schweizer bauten Fabriken im Wiesental. Badische Mädchen und Frauen arbeiteten in herrschaftlichen Basler Familien als Köchinnen und übten als Kindsmägde Einfluss auf die Erziehung der künftigen Oberschicht aus. Und so manche und mancher haben verwandtschaftliche Beziehungen über eine Grenze hinweg, die vor den beiden Weltkriegen kaum als solche wahrgenommen wurde.

Als wir das neue akzent magazin planten, mussten wir zuerst lernen, dass das Markgräflerland wenig mit dem Territorium der früheren Markgrafen zu tun hat, die sich mit den Habsburgern die Herrschaft im südbadischen Raum teilten. Der Begriff Markgräflerland hat keine politische Bedeutung. Er meint ausschliesslich die wunderschöne rechtsrheinische Weinregion am Fusse des Schwarzwaldes, die sich von Lörrach bis vor die Tore Freiburgs erstreckt.

Lassen Sie sich von uns mitnehmen auf einen Streifzug durch die leidvolle Geschichte und erfolgreiche Wirtschaftsentwicklung der Landschaft am Oberrhein. Begleiten Sie uns ins Einkaufszentrum Weil am Rhein, wo zahllose Schweizer auf «Schnäppchenjagd» sind. Besuchen Sie mit uns das Schloss Rötteln und den Markgräflerhof, die Thermen von Badenweiler und den Münsterberg von Breisach, wo Martin Schongauer sein gewaltiges Bilderwerk, «das Jüngste Gericht», gemalt hat.

Schliesslich erzählen wir Ihnen die Geschichte von René Schickelé, dem wohl wichtigsten Literaten des Dreilandes im 20. Jahrhundert. Er, Kind eines deutschen Vaters und einer elsässischen Mutter, hat der Landschaft in der grossen Ebene mit seiner Romantrilogie «Das Erbe am Rhein» ein Denkmal gesetzt.

Das Markgräflerland ist Teil des Dreilands, zu dem auch das Elsass und die beiden Basel gehören. Es ist ein Lebensraum, der Kantons- und Landesgrenzen überwindet, ein Raum, mit einer gemeinsamen Geschichte, einer gemeinsamen Sprache und einem gemeinsamen Lebensgefühl. Wir hoffen, dass wir Ihnen mit unserem neuen Heft etwas davon vermitteln können.

Herzlichst
Ihre akzent magazin-Redaktion